

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Orpheus und Eurydike

**Gluck, Christoph Willibald
Calzabigi, Ranieri**

Leipzig, [ca. 1940]

15. Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-82623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82623)

Zu nahen sich erkühnt?
 Der diesem Schreckensort so frevelnd trotz?
 Entsetzen, Todesangst
 Ergreife wild sein Herz,
 Wenn ihm mit schrecklichem Geheule
 erberberus den Eingang wehrt!

Orpheus (der eine Zeitlang auf der Felsenhöhe verweilt, greift in die Saiten seiner Leier und kommt langsam von der Höhe herab).

Nr. 12. Solo und Chor.

Orpheus. Ach, erbarmet meiner euch! Furien, Larven!

Chor (sich abwendend). Nein, nein!

Orpheus. Schatten des Todes,
 Erbarmet euch meiner Qualen,
 Unausprechlich ist mein Schmerz!

Chor. Nein, nein, nein!

Orpheus. Ach, erbarmet usw.

(Während dieser ganzen Szene umgeben die Furien [Wallett] Orpheus mit drohenden Bewegungen.)

Nr. 13. Chor.

Frevelnder Sterblicher,
 Was brachte dich hierher?
 Hier ist der Aufenthalt
 Furchtbarer Todesangst;
 Hier tönt nur Klagegeschrei,
 Hier herrscht nur Qual!
 Bekenne!

Nr. 14. Arie.

Orpheus. Tausend Qualen, drohende Schatten
 Foltern mir die Brust mit Schmerzen.
 In mir fühl' ich die Hölle selber,
 Ja, ihr Feuer durchglüht mein Herz!

Nr. 15. Chor.

(Die Bewegungen der Furien werden gemäßigter.)

Durch welche Zauberkraft
 Hemmt dieser Sterbliche,

4 **Glück**, Orpheus und Eurystice

Trog unserm Widerstand
Die wilde Rachelust in unsrer Brust.

Nr. 16. Arie.

Orpheus. Todesgötter, o laßt erweichen endlich
Euch durch meine herben Klagen,
Heget Mitleid mit meinen Leiden
Und gebrochener Liebe Qual!

Nr. 17. Chor.

Sein sanftes Trauerlied,
Sein banger Klagesang
Hemmt unser Rachgefühl,
Reißt uns zum Mitleid hin,
Klingt wundervoll!
Es beuget alles sich
Vor seiner Zaubertrast,
Die uns besiegt.
Er geh' zur Unterwelt,
Ihm sei der Pfad bereit,
Sein ist der Sieg.
Sein banger Klagesang
Reißt uns zum Mitleid hin;
Er geh' zur Unterwelt,
Ihm sei der Pfad bereit,
Sein ist der Sieg.

Die Furien (weichen scheu zurück).

Orpheus (durchschreitet ihre Reihen. Es bildet sich eine Grup-
pierung — das Ballett in gebeugter Stellung —, daß der Tartarus
sichtbar wird. Die Schatten und Furien verschwinden nach und nach
in den Kulissen. — Orpheus schreitet fest in den Tartarus hinab.
Wolken bedecken die ganze Bühne).

Furientanz (D-Moll) als Verwandlungsmusik.